

Gemeinde Lebusa

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Lebusa am Dienstag, den 22.10.2019 in der Ferienanlage „Goldpunkt“ in der Gemeinde Lebusa OT Körba

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend: Bürgermeister: Herr Klee

Gemeindevertreter:

OT Lebusa: Frau Köhler (Ortsvorsteherin), Herr Kaule, Herr Rolcke

OT Freileben: Frau Polz, Frau Zimmermann, Herr Komar, Herr Schaar

OT Körba: Herr Brockmeier (Ortsvorsteher)

Amt: Amtsdirektor Herr Polz

Gäste: Herr Schmidt, Herr Lorenz, Herr Fieber

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 10.09.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Unterjährige Berichterstattung zum Haushalt 2019
6. Beschlussfassung zur Festlegung der Ausschreibungskriterien für den Verkauf der Flurstücke 405 und 406 der Flur 3 in der Gemarkung Lebusa
7. Beschlussfassung zum Neubau eines Spielplatzes am „Körbaer Teich“
8. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

9. Protokollkontrolle vom 10.09.2019
10. Informationen zu Bauanträgen
11. Grundstücksangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse

45.-10./2019 zur Festlegung der Ausschreibungskriterien für den Verkauf der kommunalen Grundstücke in der Gemeinde Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstücke 405 und 406

46.-10./2019 zur Schaffung eines naturnahen Spielplatzes am „Körbaer Teich“

Öffentlicher Teil

TOP 1

Der Bürgermeister, Herr Klee, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 6 Beschlussvorlage Nr. 1

TOP 7 Beschlussvorlage Nr. 2

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Zu TOP 4

Herr Polz informiert zur Prüfung der Bürgerbeschwerde bezüglich des Kadaverhauses der Tierzucht GmbH Lebusa durch das Amt für Veterinärwesen des Landkreises Elbe-Elster. Am 26.09.2019 fand dazu eine Vor-Ort-Kontrolle statt. Das Kadaverhaus, mit Ausnahme der baulichen Mängel und die Lagerung der tierischen Nebenprodukte, entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Ungeziefer konnte am Tag der Kontrolle nicht festgestellt werden. Die Dauer der Lagerung der Kadaver wurde anhand der vorliegenden Daten kontrolliert. Es gab keine Auffälligkeiten. Eine Abholung am Wochenende ist nicht vorgesehen. Herr M. van't Westeinde wurde informiert, dass die baulichen Mängel zu beseitigen sind.

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 10.09.2019 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Frau Polz erläutert im Auftrag von Herrn van't Westeinde dessen Anliegen.

Er beabsichtigt hinter dem Schliebener Weg 8, die Einfahrt zu seinem Betriebsgelände auszubauen. Bezüglich notwendiger Absprachen, insbesondere zur Nutzung der Brücke zum Birkenweg, bittet er um einen Vor-Ort-Termin.

Es soll ein Termin vereinbart werden, an dem Herr Polz, Herr Klee, ein Mitarbeiter der Bauverwaltung und die Gemeindevertreter (in eigener Entscheidung) teilnehmen.

Herr Komar erkundigt sich zum Sachstand, in welchem Umfang Herr van't Westeinde berechtigt ist, seine zu bewirtschaftenden Flächen mit einer Umzäunung einzufrieden.

Herr Polz erklärt, dass keine neuen Erkenntnisse vorliegen und die Prüfung der Angelegenheit durch die Bauaufsichtsbehörde des LK EE noch nicht abgeschlossen ist. Eine Nachfrage bei der Behörde soll erfolgen.

Herr Brockmeier verweist auf den Waldbrandschutzweg zwischen dem Landschulheim im OT Körba und dem OT Knippelsdorf. Er hat beobachtet, dass Busse des örtlichen Linienverkehrs diese Wegstrecke unerlaubt nutzen. Auch in Hinblick auf mögliche Schäden an den Wegen sollte dies untersagt werden.

Herr Polz erklärt, dass das Amt Schlieben nicht berechtigt ist, eine Kontrolle des fließenden Verkehrs durchzuführen. Er erklärt sich bereit, mit den Unternehmen darüber zu sprechen.

Herr Brockmeier wird das entsprechende Unternehmen ermitteln.

Herr Lorenz merkt an, dass die Landwirtschaft die Nutzung der ausgebauten Wege bevorzugen sollte, um so den Verkehr auf den öffentlichen Straßen zu entlasten.

Herr Rolcke bittet das abgelegte Astwerk an der Pflaumenallee zu beräumen. Weiterhin sollte ein Lichtraumprofilschnitt im Schliebener Weg OT Lebusa, insbesondere vom Friedhof in Richtung ehemaligen Wasserwerk erfolgen.

Herr Lorenz lobt die schnelle Totholzeseitigung an der Linde auf dem Friedhof im OT Lebusa durch die Bauhofmitarbeiter.

Frau Köhler teilt mit, dass im Saal im OT Lebusa neue Fenster eingebaut wurden. Die Malerarbeiten müssen noch erledigt werden.

Herr Schmidt macht auf die Mauer am Park im OT Lebusa aufmerksam. Ein großer Baum ragt über diese und sollte verschnitten werden.

Weiterhin verweist Herr Schmidt auf Eichen im OT Körba, welche über den Graben Bereich ehemalige Gaststätte „Seeblick“/Hundezagel liegen. Er fragt an, ob diese dort verbleiben oder abtransportiert werden dürfen, auch unter Beachtung des Naturschutzgebietes.

Herr Polz erklärt, dass in dieser Zone der Zugang mit der notwendigen Technik nicht gestattet ist. Möglich ist eine naturnahe Entwicklung, die durch Schaffung von Wegen eine Entnahme erlaubt. Ob Kommunen eine finanzielle Unterstützung vom Land dafür erhalten, wird noch beraten.

Grundsätzlich erkundigt sich Herr Schmidt zum weiteren Verfahrensweg zur Gewässerentwicklung „Körbaer Teich“.

Herr Polz antwortet, dass zur Weiterführung des Vorhabens noch finanzielle Mittel bereitgestellt werden müssen.

Herr Schaar gibt den Hinweis zum Abhobeln des Waldweges in Richtung Körba.

Herr Polz teilt mit, dass ein Gerät für die Pflege der Waldwege im Amtsgebiet angeschafft werden soll.

Herr Schaar wertet kurz die letzte Sitzung des Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes aus.

TOP 5

Herr Polz berichtet zum Erfüllungsstand des Haushaltes zum 10.10.2019. Eine entsprechende Aufstellung liegt den Gemeindevertretern vor. Er informiert ausführlich über die Erträge und Aufwendungen. Der Erfüllungsstand zum Vorjahr wird gegenübergestellt. Wie in der Aufstellung ersichtlich, konnten die Energiekosten in der Gemeinde gesenkt werden. In diesem Zusammenhang verweist Herr Polz auf den Klimaschutzmanager des Amtes Schlieben. Der Aufbau eines kommunalen Energiemanagements, wie auch die energetische Modernisierung der technischen Anlagen im Amtsgebiet werden einige Schwerpunkte seiner Tätigkeit sein.

Weiterhin gibt Herr Polz Erläuterungen zu den Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen in der Gemeinde Lebusa.

Herr Kaule ist ab 19:40 Uhr anwesend und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

TOP 6

Beschlussvorlage 1

Herr Kaule ist befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung zur Beschlussvorlage nicht teil.

Herr Polz gibt Erläuterungen zu den Ausschreibungskriterien. Durch die Festlegung der Kriterien soll durch die Gemeindevertretung eine Entscheidungsgrundlage für die Beschlussfassung über den Verkauf dieser Grundstücke gegeben werden.

Die Gemeindevertretung beschließt die Festlegung der Ausschreibungskriterien für den Verkauf der kommunalen Grundstücke in der Gemeinde Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 405 und 406.

Beschluss-Nr. 45.-10./2019

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 7

Beschlussvorlage 2

Herr Klee erklärt, dass für die Schaffung eines neuen Spielplatzes am Körbaer Teich in 2015/2016 Förderungen über Lottomittel Brandenburg sowie über ein Projekt der Sparkasse Elbe-Elster beantragt, aber nicht bewilligt wurden. Nun soll über das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft ein Fördermittelantrag über LEADER gestellt werden. Der Fördersatz beträgt 75 %.

Herr Klee erläutert das Vorhaben. Mit der Herrichtung des Spielplatzes soll durch eine Neustrukturierung des Gesamtbereiches, eine für Jedermann offene Erholungsstätte geschaffen werden. Eine Modelzeichnung liegt den Gemeindevertretern vor. Geplant ist der Aufbau einer neuen Spielanlage, bestehend aus Spielturm mit Rutsche und vielen Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren und Hangeln sowie einer Schaukel und Holzfass mit Netz am aktuellen Standort. Die Spielgeräte sollen aus Robinienholz gefertigt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt die Schaffung eines naturnahen Spielplatzes am Körbaer Teich. Das Amt wird beauftragt, finanzielle Mittel über LEADER zu beantragen.

Beschluss-Nr. 46.-10.-/2019

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 8

Herr Polz informiert zum Ablauf der Auszeichnungsveranstaltung „Sportlichste Gemeinden im Land Brandenburg 2019“ am 29.10.2019, um 15:00 Uhr in der Sport- und Bewegungshalle im OT Lebusa. Entsprechende Absprachen mit dem Amt, dem Bürgermeister, den Ortsvorstehern und Vereinen zur Vorbereitung wurden getroffen. Mit den geladenen Gästen sind auch alle Bürger aus der Gemeinde Lebusa herzlich eingeladen.

Frau Köhler teilt mit, dass am 30.10.2019, um 19:00 Uhr in der Freiwilligen Feuerwehr im OT Lebusa, gemeinsam mit den Vereinen der Gemeinde über die Verwendung des Preisgeldes beraten werden soll.

An dieser Stelle bittet Herr Klee die Ortsvorsteher den Abruf der finanziellen Zuschüsse für die Vereine in der Gemeinde zu prüfen und zu beantragen.

Herr Klee verweist auf das Antwortschreiben von Herrn Dr. von Erichsen vom 20.09.2019 bezugnehmend auf das Schreiben des Amtsdirektors vom 13.09.2019.

Herr Polz informiert zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge für nach dem 31.12.2018 abgeschlossene Straßenbaumaßnahmen. Auf Grundlage der Mehrbelastungsausgleichsverordnung infolge des Gesetzes zur Abschaffung der Beiträge für den Ausbau kommunaler Straßen erhalten die Kommunen einen pauschalen Mehrbelastungsausgleich für die entgangenen Anliegeranteile vom Land Brandenburg in Höhe von 1.416,77 € je Kilometer gewidmeter Gemeindestraße. Die Gemeinde Lebusa hat einen Ausgleich für das Jahr 2019 in Höhe von 12.750,00 € erhalten. Als Berechnungsgrundlage dient der Datenbestand der amtlichen Geobasisdaten des Topographischen-Kartographischen Informationssystems (ATKIS) zum 31.12. des jeweiligen Vorjahres. Derzeit werden durch das Ordnungsamt und die Bauverwaltung die aktuellen Kilometerbestände der gewidmeten Straßen im Amtsgebiet, in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Bürgermeistern und Ortsvorstehern, überprüft sowie erfasst und mit dem Datenbestand der amtlichen Geobasisdaten abgeglichen. Eine Berichtigung bzw. Anpassung des Bestandes ist bis zum 31.12.2019 zu melden.

Im nichtöffentlichen Teil soll zu einem Bauantrag informiert werden.

Damit der Antragsteller Erläuterungen zum Antrag geben kann, beantragt Herr Klee dessen Teilnahme am nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

Der TOP 10 (Informationen zu Bauanträgen) soll als TOP 9 behandelt werden. Die Protokollkontrolle des nichtöffentlichen Teils des Protokolls vom 10.09.2019 verschiebt sich dann auf den TOP 10. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu.

Die Gemeindevertretung legt eine 5 minütige Pause ein.

Nichtöffentlicher Teil

...

Klee
Bürgermeister

Polz
Amtsdirektor